



Kontakte

Nachrichten der Katholischen Gehörlosengemeinde im Bistum Trier

Liebe KONTAKTE – Leser*Innen,

jetzt ist **November**, ein dunkler und nebliger Übergangsmonat. Es ist das Ende des Herbstes, aber noch nicht ganz Winter. Vom Wetter her ist der Monat oft neblig, regnerisch, graubedeckt, mit ersten kalten Nächten, Frost und manchmal sogar Schnee. Die Natur zieht sich zurück, das Licht wird weniger, Vögel verstummen und Bäume werfen ihr Laub ab.

Der **November** ist ein Monat für **Totengedenken**. Es ist zwar nicht schön, aber auch positiv, da wir an die Toten erinnern, was man Schönes erlebt hat, was für Ziele erreicht worden sind, wie viel Spaß man gemacht hatte, wie oft wir streiten mussten. So viele Erinnerungen kann man haben. Ebenfalls ist der November auch ein Gedenken an Opfer von Kriegen und Gewalt.

Der **November** kann eine **Einladung** sein, innezuhalten und loszulassen, was man nicht mehr braucht. Wenn es immer früher und dunkler am Abend wird, kann man auch eine Vorfreude auf den Advent und das Weihnachtsfest haben.

Der Monat **Dezember** steht auch an. Man kann schon in Gedanken die Düfte wie Weihnachtsbäckerei, Tannenzweige usw. riechen. Überall werden langsam mehr Lichterketten angebracht und angemacht. Da freut man sich auf **Weihnachten** und Jesus wird in die Welt kommen.

ABER gibt es schon eine Lösung, wie es mit der Kath. Gehörlosengemeinde weiter geht? Das ist wie eine Mischung zwischen November und Dezember mit den Gefühlen.

Man ist am Zweifeln, wie geht's weiter, aber auch mit Hoffnung, ob es gute Lösung kommt. Genauso wie mit Jesus, der auf die Welt kommt, geboren, ganz klein. Ob es bei uns der Kath. Gehörlosengemeinde auch so aussieht? Das wissen wir noch nicht.

Dazu möchte ich euch herzlich zu unserer Geburtstagsfeier am 14. Dezember 2025 einladen, siehe auch Plakat. Am Ende der Heiligen Messe wird Herr Generalvikar U. von Plettenberg ein Beschluss vorlesen bzw. bekanntmachen, wie es weiter geht.

Neugierig, wie die Zukunft ist? Dann komm am 14. Dezember 2025! Herzlich Willkommen!

**Rebecca Mathes und ich
wünschen euch
eine besinnliche, duftende, wärmende,
gemütliche und gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.**

Daniel Beinhoff
Sozial-pastoraler Mitarbeiter,
Koordinator Seelsorge der Kath. Gehörlosengemeinde Trier



AKTUELLES & WICHTIGE INFORMATIONEN

SAKRAMENTE

Es ist verstorben:

Roswitha Scherer,
am 15. August 2025 im Alter von 84 Jahren.

Angelika Bauler,
am 12. Oktober 2025 im Alter von 78 Jahren.

Kosten der Übernahme der Gebärdensprachdolmetscher*in in der Kirche? Wie und wo kann man beantragen?

Mir ist aufgefallen und es gibt in letzter Zeit Anfragen an mich, wie es in Zukunft aussieht, wenn jemand stirbt und bestattet wird, aber Pfarrer Ralf Schmitz nicht mehr da ist? Wer bezahlt Gebärdensprachdolmetscher?

Es ist schon lange bekannt! Ihr könnt IMMER bei uns nachfragen.

Hier nochmal die Info auf unserer Homepage:

Wenn gehörlose Menschen in Kontakt kommen wollen mit Gottesdienst, Seelsorge, Kirche und Glauben, kommen sie normalerweise zu uns: zur Katholischen Gehörlosengemeinde.

Aber manchmal ist es anders.

- **Gehörlose Eltern melden ihre Kinder zu Erstkommunion und Firmung in der Pfarrei ihres Wohnortes an.** Sie brauchen zur Kommunikation mit dem Seelsorger einen Gebärdensprachdolmetscher. Und umgekehrt.
- **Gehörlose Großeltern und Paten möchten zu Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit ihres Enkel-/Patenkindes gehen.** Sie brauchen zur Kommunikation mit dem Seelsorger einen Gebärdensprachdolmetscher. Und umgekehrt.
- **Ein gehörloses Paar/ein gehörloser Partner möchte in der Pfarrei des Wohnortes heiraten. Der hörende Seelsorger soll sie trauen.** Sie brauchen zur Kommunikation mit dem Seelsorger einen Gebärdensprachdolmetscher. Und umgekehrt.

- *Ein enges Familienmitglied ist gestorben. Gehörlose Ehepartner, Eltern, Großeltern, Geschwister wollen zur Beerdigung gehen.* Sie brauchen zur Kommunikation mit dem Seelsorger einen Gebärdensprachdolmetscher.

Und umgekehrt.

- *In einer **anderen Seelsorge-Situation** brauchen Gehörlose und hörende Seelsorger einen Gebärdensprachdolmetscher.*

In diesen Situationen übernimmt das Bistum Trier die Kosten für das Gebärdensprachdolmetschen zur Unterstützung der hörenden Seelsorger und der gehörlosen Gemeindemitglieder.

Die Einzelheiten stehen in den **Richtlinien**. Sie sind die Grundlage für die Kostenübernahme.

Den **Antrag auf Kostenübernahme** können die Antragsteller oder die Beauftragten (z. B. Gebärdensprachdolmetscher) oder die hörenden Seelsorger an die KGG mailen oder faxen, danach schickt die KGG die Genehmigung. Die Rechnung wird nach dem Einsatz auch an die KGG geschickt.

Wann werden die Kosten normalerweise **NICHT** übernommen?

- bei Einsätzen außerhalb des Bistums Trier
- bei Einsätzen von Menschen, die nicht katholisch oder aus der katholischen Kirche ausgetreten sind
- bei Einsätzen von Menschen, die nicht im Bistum Trier wohnen.



Erklärvideo in Gebärdensprache



Richtlinien
zum Herunterladen



Antrag zum Herunterladen

SAVE THE DATE:

Fronleichnamfest am 4. Juni 2026 in Koblenz

NEUIGKEITEN

Neuer ev. Pfarrer für Gehörlosenseelsorge

Ihr wisst alle, ev. Pfarrer Detlef Kogge ist in Rente gegangen. Es gibt einen neuen ev. Pfarrer für Gehörlosenseelsorge in den Kirchenkreisen Wied, Altenkirchen und Koblenz.

Er heißt Tilmann Raithelhuber.

Er war beim kath. Gottesdienst am 12.10.2025 in Koblenz bei uns zu Besuch. So konnte ich ihn auch kennenlernen und miteinander sprechen.

In Zukunft wollen wir auch ökumenische Gottesdienste organisieren. Wir beginnen dieses Jahr im Dezember mit einem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst am 21. Dezember 2025 in der Jugendkirche X-Ground in Koblenz.

Hier sind 2 Termine für evangelische bzw. ökumenische Gottesdienste für dieses Jahr:

Sonntag, 7. Dezember um 14 Uhr:

Evangelischer Gottesdienst (Roter Teppich für den „Kommenden“ – Einstimmung in den Advent) in der Christuskirche in Koblenz

(Friedrich-Ebert-Ring / Ecke Hohenzollernstr., 56068 Koblenz)

Sonntag, 21. Dezember um 14 Uhr:

Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in der Jugendkirche X-Ground in Koblenz

(Moselweißer Str. 37, 56073 Koblenz)

Neue Mitarbeiterin in unserem Pfarrhaus

In KONTAKTE 126 vom Juni 2025 haben wir ja erzählt, dass im Pfarrhaus eine neue Mitarbeiterin, Henriette Nowara, kommt. Sie ist vom Fachdienst der Hörgeschädigten (Landesverband der Gehörlosen Rheinland-Pfalz e.V.). Sie ist für Ambulante Eingliederungshilfe für Erwachsene (AEH), Ambulante Hilfen zur Erziehung (SPFH) und Sozialberatung zuständig. Jetzt ist es endlich soweit, ab 1. November 2025 ist sie hier in unserem Pfarrbüro auch zu erreichen. Ihr könnt Frau Nowara telefonisch bzw. über Signal unter +49 (0) 15153729390 erreichen oder per E-Mail: nowara@gehoerlose-rlp.de kontaktieren.

RÜCKBLICK

Grillfest KGV Koblenz am 20. Juli 2025

Am Vormittag wurde der Grillfest für ca. 25 Personen draußen vorbereitet.



Gegen 12 Uhr konnte der Grillmeister Michael Neuhäuser mit dem Grillen anfangen. Es gab Leckeres: verschiedene Steaks, Bratwurst, Brot und verschiedene Salate. Helga Kleefuß brachte einen Gast aus Seniorenheim mit. Es gab ein großes Hallo. Viele haben Jürgen Bäcker lange nicht gesehen.



Am Nachmittag gab es Kuchen und Kaffee. Gegen 16.30 Uhr räumten wir auf. Einige wollten gerne länger unterhalten. Wegen Unwetterwarnung haben wir die Leute nach Hause geschickt. Es war ein schöner, angenehmer Tag gewesen.



Text und Fotos: M. Rohr

Schiffsausflug mit Köln- Düsseldorf auf dem Rhein von KGV Koblenz am 21.Sept. 2025



Früh um 8.30 Uhr war Treffpunkt, 19 Personen, am Anleger von KD Koblenz. Trotz Regen waren alle da. Mit MS Goethe fuhren wir um 9 Uhr nach St. Goar.

Auf MS Goethe gab es einiges zu sehen, wie das Schiff früher mit Dampf gefahren ist. Nach dem Mittagessen bummelten wir in St. Goar.

Es regnete zwischendurch immer wieder etwas. Gegen 15.30 Uhr ging es zurück nach Koblenz. Mit Kaffee und Kuchen/Waffel machten wir uns auf MS Asbach gemütlich und genossen den Ausblick am Rhein entlang. Um 17.45 Uhr in Koblenz angekommen, heißt es: Auf Wiedersehen. Es war ein schöner Ausflug gewesen.



Bericht: Bettina Stein
Fotos: Michael Neuhäuser

Vortrag mit Gespräch in Gebärdensprache zum Thema Pflegegradmanagement am 27.9. in Trier

Vortrag mit Gespräch in Gebärdensprache zum Thema Pflegegradmanagement (Häusliche Pflege? Pflegegrad – wichtig für hörgeschädigte Menschen). Veranstaltet wird er von der Kath. Gehörlosengemeinde im Bistum Trier in Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung Trier. Am Samstag, dem 27.09.2025, besuchten ca. 40 Personen aus Nah und Fern die Herz-Jesu-Kirche in Trier. Unser Referat kam trotz Zugverspätung gut an und der 1. Vorsitzende der Kath. Gehörlosengemeinde Trier begrüßte uns gleich.



Er übergab an den Moderator Norbert Herres, der sich bei uns dafür bedankte, dass wir das Referat für den heutigen Vortrag gefunden haben. Norbert H. informierte die Gehörlosen, dass sie sich bei Fragen oder Unklarheiten gerne an ihn wenden können. Unser Referent David Demke aus Hamburg ist Diplom-Pflegewirt, Einrichtung/Fachdozent und informierte in Deutscher Gebärdensprache über die Leinwand über die Themen:

- Was ist der Unterschied zwischen Pflegestufen und Pflegegraden? Welche Personen haben Anspruch auf Pflegegrade, wenn sie pflegebedürftig sind? Wer kann die Familie bei der Antragstellung unterstützen?



Anschließend gab es viele Rückmeldungen und Fragen an das Referat D. Demke, die gerne beantwortet wurden. Die Teilnehmer waren zufrieden mit dem Vortrag und der schönen Unterhaltung in der Herz-Jesu-Kirche in Trier.



*Bericht: N. Herres
Fotos: B. Reichertz, N. Herres*

Wortgottesfeier am 12.10.2025, anschließend Oktoberfest

Letztes Jahr wurde in der Teamsitzung des KGV St. Josef Koblenz entschieden, dass wir dieses Jahr ein Oktoberfest veranstalten wollten. So haben wir es auch durchgeführt, auch wenn wenig Helfer am Anfang war.



Der Anfang ist etwas schiefgelaufen. Ich, Daniel Beinhoff (Organisation) hat in KONTAKTE den Termin im Bereich TERMINE geschrieben. Dazu mit Anmeldestreifen. ABER: viele Gehörlose waren unsicher und dachten, Oktoberfest ist in Trier, weil das Logo von KGG drauf war. Ich muss aber sagen. In KONTAKTE bei TERMINE steht klar, dass das Oktoberfest in Koblenz stattfindet. Da müsste man auch im KONTAKTE LESEN und NICHT nur auf Anmeldestreifen schauen und denken und einfach wegen Logo KGG folgen. Dann habe ich überlegt und eine Idee gehabt, ein Plakat zu machen als WhatsApp. Dann kamen langsam mehrere Anmeldungen, bis dahin 27 Personen angemeldet. Dann war der Tag so weit. Ich fuhr früher als sonst immer ab Trier nach Koblenz, um dort vorzubereiten. Ich habe auch die Tage vorher Weißwürste, bayrische Leberkäse, Brezeln, Radler und alkoholfreies Bier besorgt. In Koblenz

haben Helga Kleefuß, Maria Fiebus und ich die Tische aufgebaut, Stühle hingestellt, dekoriert, alles hergerichtet. Birgit Langenhorst-Kersten mit ihrem Mann kam später und hat auch mitgeholfen. Die Zeit rückte immer näher und wir waren immer noch nicht fertig. So haben Birgit Langenhorst-Kersten und Beate Reichertz während der Wortgottesfeier noch Brezeln aufgebacken und Bayrische Leberkäse im Ofen gebacken, auch Kaffee gekocht. Es war eine schöne Wortgottesfeier, alle saßen am Tisch und Stühlen und das Altar stand daneben. Ralf Schmitz hat das damals auch so gemacht, gleich ein Gottesdienst am Tisch, wie früher auch Jesus mit anderen zusammen das Abendmahl gefeiert haben. Ein Grund dieses mal war auch, dass der Raum in der Jugendkirche beschränkt war, weil eine Bühne vom Tanzen bzw. Theater da stand. In der Wortgottesfeier ging es um Thema DANKE, wie Danke sagen an jemanden. Habt ihr jemals überlegt, wie oft ihr Danke sagt? Und mit Lebenspartner oder Frau/Mann sieht man sich jeden Tag, aber wann jemals Danke gesagt? Auch überlegt, seid ihr dankbar, geboren zu sein? Seid ihr dankbar, Schwerbehindertenausweis zu haben? Es gibt so viele Situationen, wofür man auch wirklich dankbar sein soll. Ebenfalls auch im Glauben bzw. dankbar zu Gott, Jesus. Nach der Wortgottesfeier konnten alle wählen, ob zuerst Kuchen und Kaffee, dann anschließend Weißwurst oder Bayrische Leberkäse mit/ohne Brezel ODER umgekehrt. Viele haben sofort zuerst Kuchen



geholt. Helga Kleefuß hatte zuerst 2 Kuchenbleche hingestellt, war ziemlich sehr schnell alle. Da

musste sie dann noch einen Kuchen aus dem Auto holen und da war dann noch $\frac{3}{4}$ übrig. Später haben sie, wer Appetit hatte, dann noch Bier oder Radler geholt, ebenfalls auch Fanta, Cola und Wasser.



Einzige Person, der bayrisch angezogen war, war er....



Am Schluss haben viele mitgeholfen, aufzuräumen. Vielen Dank dafür, an alle, die an diesem Tag mitgeholfen haben.



Text & Fotos:
Daniel Beinhoff



TERMINE – Gottesdienste und Treffen

November 2025 – Januar 2026

Sonntag, 9. November

14:00 Uhr Wortgottesfeier mit Totengedenken, anschließend Begegnung, Jugendkirche Eli.ja
(Hellwigstr. 15/Ecke Halbergstr., 66121 Saarbrücken)

Freitag, 14. November

12:00 Uhr Seniorentreff, Pfarrhaus, TRIER
(Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier)

Sonntag, 16. November

14:00 Uhr Wortgottesfeier mit Totengedenken, anschließend Begegnung, Jugendkirche X-Ground, KOBLENZ
(Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Rauental)

Sonntag, 23. November

14:00 Uhr Wortgottesfeier mit Totengedenken, anschließend Begegnung, Herz-Jesu-Kirche, TRIER
(Friedrich-Wilhelm-Str., Ecke Nikolausstr., 54290 Trier)

Mittwoch, 3. Dezember

11:00 Uhr Seniorentreff, Jugendkirche X-Ground, KOBLENZ
(Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Rauental)

Samstag, 6. Dezember (siehe Plakat)

11:00 Uhr Wortgottesfeier, anschließend Begegnung, Kulturzentrum EIDENBORN
(Im Eichgarten 15, 66822 Lebach)

Sonntag, 7. Dezember (siehe Plakat)

17:00 Uhr Inklusionskonzert „Watch the Beat!“, Herz-Jesu-Kirche, TRIER
(Friedrich-Wilhelm-Str., Ecke Nikolausstr., 54290 Trier)

Freitag, 12. Dezember

12:00 Uhr Seniorentreff, Pfarrhaus, TRIER
(Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier)

Sonntag, 14. Dezember (siehe Plakat)

14:00 Uhr Hl. Messe, Herz-Jesu-Kirche, TRIER, anschließend Begegnung
(Friedrich-Wilhelm-Str., Ecke Nikolausstr., 54290 Trier)

Sonntag, 21. Dezember (siehe Plakat)

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Advent, anschließend Begegnung, Jugendkirche X-Ground, KOBLENZ
(Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Rauental)

Mittwoch, 24. Dezember

11:00 Uhr Wortgottesfeier zu Weihnachten, anschließend Begegnung, Kulturzentrum EIDENBORN
(Im Eichgarten 15, 66822 Lebach)

Freitag, 26. Dezember

17:00 Uhr Inklusive Weihnachtsmesse, Herz-Jesu-Kirche, TRIER
(Friedrich-Wilhelm-Str., Ecke Nikolausstr., 54290 Trier)

Freitag, 9. Januar

12:00 Uhr Seniorentreff, Pfarrhaus, TRIER
(Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier)

Sonntag, 18. Januar

10:00 Uhr Wortgottesfeier, anschließend Begegnung, Kulturzentrum EIDENBORN
(Im Eichgarten 15, 66822 Lebach)

12:00 Uhr Mittagessen zum Neujahrsempfang KGV St. Josef Koblenz (siehe Plakat)

Sonntag, 25. Januar

14:00 Uhr Wortgottesfeier, Herz-Jesu-Kirche, TRIER, anschließend Begegnung
(Friedrich-Wilhelm-Str., Ecke Nikolausstr., 54290 Trier)

Mittwoch, 28. Januar

11:00 Uhr Seniorentreff, Jugendkirche X-Ground, KOBLENZ
(Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Rauental)

In Erinnerung



Pfr. Ralf Schmitz, Peter Lubojanski und Josef Michael Kreutzer

Kontakt:

Pfarrbüro: Rebecca Mathes

Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier

SMS: 0171 3538837

Fax: 0651/436 80 78

Mail: info@kgg-trier.de

Sozialpastoraler Mitarbeiter Daniel Beinhoff

SMS/WhatsApp: 0151/1 947 0789

Fax: 0651/436 80 78

Mail: Beinhoff@kgg-trier.de

Unsere Bankverbindung:

Kath. Gehörlosengemeinde Trier

PAX Bank Köln

BIC: GENODED1PAX

IBAN: DE22 3706 0193 3012 0020 20 16

Internet:

Website: www.kgg-trier.de

Kontaktaufnahme unter: info@kgg-trier.de

Herausgeberin:

Katholische Gehörlosengemeinde im Bistum Trier



Willkommen bei „taub + katholisch“
Katholische Seelsorge in Deutscher Gebärdensprache

Gottesdienste

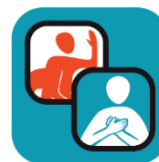
Bibel in DGS

Veranstaltungen

Kirche vor Ort und weltweit

Chat-Seelsorge

Materialien



www.taub-und-katholisch.de

Einfach reinschauen und informieren!

Nächste KONTAKTE: Ende Januar 2026

25 Jahre KGG – und dann?

„Doch aus dem
Baumstumpf Isaïs
wächst ein
Reis hervor,
ein junger Trieb
aus seinen Wurzeln
bringt Frucht.“

(Jes 11,1)



14. Dezember 2025

12 Uhr

Mittagessen (Suppe – mit Anmeldung*)

14 Uhr

Heilige Messe mit
Generalvikar U. von Plettenberg
(mit öffentlicher Bekanntmachung
zur Situation ab Januar 2026)
anschließend Begegnung mit
8. Sakrament (Kaffee & Kuchen)

Kosten für das Mittagessen: 5 Euro

**Für Getränke, Kaffee und Kuchen
ist eine Spende erwünscht**

***Anmeldung bitte bis 30.11. an
info@kgg-trier.de**